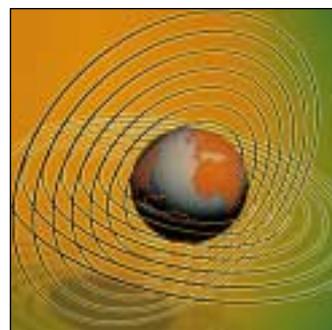
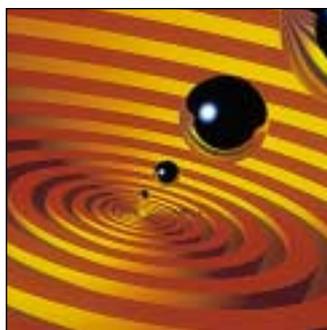
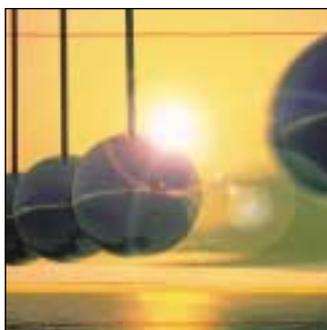




**HANSAcentro
HANSAdynamic**



Rechenschaftsbericht zum 31. August 2000



HANSAINVEST.
Ihr Kapital.
Unsere Kompetenz.
Ihr Anlageerfolg.

Y 000 10/2000 Schim

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Die Entwicklung der Fonds Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2000

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

aufgrund unserer guten Erfahrungen mit dem vor einem Jahr aufgelegten HANSAbalance, dem Dachfonds mit sicherheitsbetonter Strategie, sind am 3. Juli 2000 für die chancenorientierteren Anleger und zur Abrundung der Angebotspalette zwei weitere Investmentfondsanteil-Sondervermögen (Dachfonds) aufgelegt worden. **HANSAcentro**, ein Dachfonds mit ausgewogener Strategie, und **HANSAdynamic**, ein Dachfonds mit chancenreicher Strategie.

Diese Fondskategorie der HANSAINVEST erwirbt Anteile an Sondervermögen sowie ausländische Investmentanteile.

Bei der Auswahl der für die Dachfonds in Frage kommenden Unterfonds greift die HANSAINVEST nicht nur auf eigene Fonds zurück, sondern integriert die Fonds renommierter Adressen, insbesondere wenn es darum geht, selektive Segmente des Aktienfondsmarktes – z. B. Biotechnologie, Telekommunikation, Internet, Emerging Markets etc. – abzudecken.

Diese Auswahl an Unterfonds ermöglicht es dem HANSAfondsmanagement, in ihren Dachfonds eine gesamtheitliche Anlagestrategie umzusetzen. Während im **HANSAcentro** einer Aktienfondsquote bis zu 60 % einem Anteil von 40 % Renten- und Offener Immobilienfonds gegenübersteht, markiert der **HANSAdynamic** mit einem Anteil internationaler Aktienfonds von 90 % die Spitze in puncto „Chancenorientierung“. Die verbleibenden 10 % werden in Offene Immobilienfonds investiert. Die erlesenen Erfolgsmischungen werden langfristig konstant gehalten.

Zielgruppe unserer Dachfonds sind Anleger, die eine risikoadjustierte Anlageform suchen, die der persönlichen Chance-/Risikoeinstellung möglichst optimal entspricht und die gleichzeitig Bequemlichkeit und eine professionelle Verwaltung ihres Kapitals wünschen.

Hamburg, im September 2000

Mit freundlicher Empfehlung
Ihre HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung:
Uwe Hagge, Gerhard Lenschow,
Joachim A. Walter

Der Tätigkeitsbericht umfaßt das kurze Rumpfgeschäftsjahr vom 3. Juli bis zum 31. August 2000.

HANSAcentro ist mit einer ausgewogenen Strategie wachstumsorientiert ausgerichtet. Das so definierte Ziel ist derzeit am ehesten in der Weise zu verwirklichen, daß sich der Fonds aus ca. 40 % risikoärmeren Renten- und Immobilienfonds und bis zu ca. 60 % aus chancenreichen Aktienfonds zusammensetzt. Entsprechend dieser Vorgabe wurden die zugeflossenen Mittel angelegt.

Angesichts des noch geringen Fondsvolumens im **HANSAcentro** werden die Mittel zunächst in hauseigene Fonds angelegt. Zum Berichtsende hielt der Fonds eine Liquidität von 10 %, die allerdings stets zeitnah investiert wird. 10 % des Fondsvermögens werden im Grundstücks-Sondervermögen HANSAimmobilia gehalten.

HANSAdynamic legt bis zu 90 % in Aktienfonds unterschiedlicher Kategorien an. Somit ist die Anlagephilosophie darauf ausgerichtet, die vielfältigen Chancen an den Aktienmärkten verschiedener Regionen bzw. Branchen für den Anleger zu nutzen.

Aufgrund dieser Vorgabe wurden die zugeflossenen Mittel angelegt. Der Schwerpunkt der Fondsanlagen richtet sich auf europäische und deutsche Aktienfonds, die möglichst das breite Spektrum der Aktienanlagemöglichkeiten in der heimischen Region abdecken. Zudem werden die Regionen Amerika und Asien mit entsprechenden Fonds unterlegt. Angesichts des noch geringen Fondsvolumens konzentrieren wir uns zunächst noch auf hauseigene Fonds. Ein Großteil der Anlagen fließt in den HANSAvision D&P, der in zukunftssträchtige Themen investiert. Mit der Beimischung des Immobilienfonds erreichen wir aufgrund der hohen Ertragseffizienz eine deutliche Risikominderung gegenüber traditionellen Aktienfonds. 11,5 % des Fondsvermögens werden im Grundstücks-Sondervermögen HANSAimmobilia gehalten.

Investmentfondsanteil-Sondervermögen HANSACentro

Fondsvermögen: EUR 849.454,64
Umlaufende Anteile: Stück 16.777

Vermögensaufteilung in TEUR / %

Wertpapier-Investmentanteile	680	80,04
Anteile an Offenen Immobilienfonds	85	9,99
Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten	84	9,97
	849	100,00



Vermögensaufstellung zum 31.8.2000

Gattungsbezeichnung	Anteile	Bestand 31.8.2000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens	
Investmentanteile								
Gruppeneigene Wertpapier- Investmentanteile								
HANSA D&P	ANT	2.110	2.110	–	EUR 51,930	109.572,30	12,90	
HANSAamerika	ANT	500	500	–	EUR 54,410	27.205,00	3,20	
HANSAasia	ANT	240	240	–	EUR 63,810	15.314,40	1,80	
HANSAeffekt	ANT	1.170	1.170	–	EUR 60,780	71.112,60	8,37	
HANSAeuropa	ANT	1.400	1.400	–	EUR 70,850	99.190,00	11,68	
HANSAinternational	ANT	6.115	6.115	–	EUR 19,940	121.933,10	14,35	
HANSArenta	ANT	3.250	3.250	–	EUR 22,600	73.450,00	8,65	
HANSAsecur	ANT	1.770	1.770	–	EUR 24,510	43.382,70	5,11	
HANSAtop 25	ANT	660	660	–	EUR 64,400	42.504,00	5,00	
HANSAvision D+P	ANT	1.400	1.400	–	EUR 54,450	76.230,00	8,97	
Anteile an Offenen Immobilienfonds								
Gruppeneigene Offene Immobilienfonds								
HANSAimmobilia	ANT	1.640	1.640	–	EUR 51,750	84.870,00	9,99	
Summe der Investmentanteile						EUR	764.764,10	90,03
Bankguthaben und Geldmarktpapiere								
EUR – Guthaben bei der Depotbank	EUR	90.161,73				90.161,73	10,61	
Summe der Bankguthaben							90.161,73	10,61
Sonstige Vermögensgegenstände								
Zinsansprüche	EUR	28,81				28,81	0,00	
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							28,81	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten *)						EUR	–5.500,00	–0,65
Fondsvermögen						EUR	849.454,64	100,00
Anteilwert	EUR					50,63		
Umlaufende Anteile	STK					16.777		

*) Kostenabgrenzungen

Wertpapierkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Sämtliche Vermögenswerte

Kurse per 31.08.2000

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 3.7.2000 bis 31.08.2000**

je Anteil

Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-2.256,38	-0,13
Erträge insgesamt	EUR	-2.256,38	-0,13
Veröffentlichungskosten	EUR	-2.977,60	-0,18
Prüfungskosten	EUR	-4.000,00	-0,24
Aufwendungen insgesamt	EUR	-6.977,60	-0,42
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-9.233,98	-0,55

Entwicklung des Fondsvermögens

2000

Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen:	EUR	867.948,96	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen:	EUR	-27.328,07	
Mittelzufluß (netto)	EUR		840.620,89
Ertragsausgleich	EUR		2.405,98
Ordentlicher Nettoertrag	EUR		-9.233,98
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR		15.661,75
Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR		849.454,64

Berechnung der Wiederanlage

insgesamt

je Anteil

Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-9.233,98	-0,55
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	-9.233,98	-0,55
Wiederanlage	EUR	-9.233,98	-0,55

Entwicklung des Fondsvermögens seit Auflegung

Geschäfts- jahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
Auflegung	EUR 0,00	EUR 50,00
2000	EUR 849.454,64	EUR 50,63



Investmentfondsanteil-Sondervermögen HANSAdynamic

Fondsvermögen: EUR 423.540,01

Umlaufende Anteile: Stück 8.322

Vermögensaufteilung in TEUR / %

Wertpapier-Investmentanteile	359	84,87
Anteile an Offenen Immobilienfonds	49	11,49
Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten	16	3,64
	424	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.8.2000

Gattungsbezeichnung	Anteile	Bestand 31.8.2000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens
Investmentanteile							
Gruppeneigene Wertpapier- Investmentanteile							
HANSAamerika	ANT	1.300	1.300	–	EUR 54,410	70.733,00	16,70
HANSAasia	ANT	710	710	–	EUR 63,810	45.305,10	10,70
HANSAeffekt	ANT	770	770	–	EUR 60,780	46.800,60	11,05
HANSAsecur	ANT	2.025	2.025	–	EUR 24,510	49.632,75	11,72
HANSAtop 25	ANT	1.150	1.150	–	EUR 64,400	74.060,00	17,49
HANSAvision D+P	ANT	1.340	1.340	–	EUR 54,450	72.963,00	17,23
Anteile an Offenen Immobilienfonds							
Gruppeneigene Offene Immobilienfonds							
HANSAimmobilia	ANT	940	940	–	EUR 51,750	48.645,00	11,49
Summe Wertpapiervermögen	EUR					408.139,45	96,36
Bankguthaben und Geldmarktpapiere							
EUR – Guthaben bei der Depotbank	EUR	20.889,06				20.889,06	4,93
Summe der Bankguthaben						20.889,06	4,93
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche	EUR	42,32				42,32	0,01
Summe Sonstige Vermögensgegenstände						42,32	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten *)	EUR	–5.530,82				–5.530,82	–1,31
Fondsvermögen	EUR					423.540,01	100,00
Anteilwert	EUR					50,89	
Umlaufende Anteile	STK					8.322	

*) noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Kostenabgrenzungen

Wertpapierkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Sämtliche Vermögenswerte Kurse per 31.08.2000



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 3.7.2000 bis 31.08.2000

je Anteil

Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-509,40	-0,06
Erträge insgesamt	EUR	-509,40	-0,06
Verwaltungsvergütung	EUR	-38,70	0,00
Veröffentlichungskosten	EUR	-2.977,59	-0,36
Prüfungskosten	EUR	-4.000,00	-0,48
Aufwendungen insgesamt	EUR	-7.016,29	-0,84
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-7.525,69	-0,90

Entwicklung des Fondsvermögens

2000

Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen:	EUR	416.298,12	
Mittelzufluß (netto)	EUR		416.298,12
Ertragsausgleich	EUR		758,93
Ordentlicher Nettoertrag	EUR		-7.525,69
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR		14.008,65
Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR		423.540,01

Berechnung der Wiederanlage

insgesamt

je Anteil

Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-7.525,69	-0,90
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	-7.525,69	-0,90
Wiederanlage	EUR	-7.525,69	-0,90

Entwicklung des Fondsvermögens seit Auflegung

Geschäfts- jahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
Auflegung 2000	EUR 0,00	EUR 50,00
	EUR 423.540,01	EUR 50,89

Bestätigungsvermerk

Wir haben gemäß § 24a des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften (KAGG) den Rechenschaftsbericht des Sondervermögens HANSACENTRO unter Einbeziehung der Buchführung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 3. Juli bis 31. August 2000 geprüft. Die Prüfung erstreckt sich gemäß § 24a KAGG auch darauf, ob bei der Verwaltung des Sondervermögens die Vorschriften des KAGG und die Bestimmungen der Vertragsbedingungen, nach denen sich das Rechtsverhältnis der Kapitalanlagegesellschaft zu den Anteilhabern bestimmt, eingehalten wurden. Die Buchführung und die Aufstellung des Rechenschaftsberichts sowie die Verwaltung des Sondervermögens nach den Vorschriften des KAGG und den ergänzenden Regelungen in den Vertragsbedingungen liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Rechenschaftsbericht unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben sowie festzustellen, ob bei der Verwaltung des Sondervermögens die Vorschriften des KAGG und die Vertragsbedingungen beachtet wurden.

Wir haben unsere Prüfung nach § 24a KAGG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, daß Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Rechenschaftsbericht sowie auf die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und der Verwaltung des Sondervermögens wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, die Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechenschaftsbericht sowie die Einhaltung von KAGG und Vertragsbedingungen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfaßt die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Vorschriften des KAGG und der Vertragsbedingungen bei der Verwaltung des Sondervermögens. Wir sind der Auffassung, daß unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Hamburg, den 15. September 2000

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Krall
Wirtschaftsprüfer

Schoenfeld
Wirtschaftsprüfer

Bestätigungsvermerk

Wir haben gemäß § 24a des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften (KAGG) den Rechenschaftsbericht des Sondervermögens HANSAdynamic unter Einbeziehung der Buchführung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 3. Juli bis 31. August 2000 geprüft. Die Prüfung erstreckt sich gemäß § 24a KAGG auch darauf, ob bei der Verwaltung des Sondervermögens die Vorschriften des KAGG und die Bestimmungen der Vertragsbedingungen, nach denen sich das Rechtsverhältnis der Kapitalanlagegesellschaft zu den Anteilhabern bestimmt, eingehalten wurden. Die Buchführung und die Aufstellung des Rechenschaftsberichts sowie die Verwaltung des Sondervermögens nach den Vorschriften des KAGG und den ergänzenden Regelungen in den Vertragsbedingungen liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Rechenschaftsbericht unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben sowie festzustellen, ob bei der Verwaltung des Sondervermögens die Vorschriften des KAGG und die Vertragsbedingungen beachtet wurden.

Wir haben unsere Prüfung nach § 24a KAGG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlußprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, daß Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Rechenschaftsbericht sowie auf die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und der Verwaltung des Sondervermögens wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, die Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechenschaftsbericht sowie die Einhaltung von KAGG und Vertragsbedingungen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfaßt die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Vorschriften des KAGG und der Vertragsbedingungen bei der Verwaltung des Sondervermögens. Wir sind der Auffassung, daß unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Hamburg, den 15. September 2000

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Krall	Schoenfeld
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

Für die Besteuerung der Wiederanlage bei unbeschränkter Steuerpflicht gilt folgendes:

	HANSA- centro EUR	HANSA- dynamic EUR
Wiederanlage *)	-0,62	-1,02
Anrechenbare Körperschaftsteuer gemäß § 38a KAGG	-, -	-, -
Kapitalertragsteuer	-, -	-, -
Solidaritätszuschlag	-, -	-, -
Steuerpflichtiger Bruttoertrag bei Zugehörigkeit des Anteils zum		
a. Privatvermögen**)	-0,62	-1,02
b. Betriebsvermögen	-0,62	-1,02
Anrechenbar sind:		
1. Körperschaftsteuer von	-, -	-, -
die sich mit $\frac{3}{7}$ aus einem Dividendenanteil von	-, -	-, -
errechnet***)		
Kapitalertragsteuer von	-, -	-, -
die sich mit 25 % aus dem Dividendenanteil errechnet		
zzgl. Solidaritätszuschlag von	-, -	-, -
2. Kapitalertragsteuer von	-, -	-, -
die sich mit 30 % aus den kapitalertragsteuerpflichtigen Zinsen von	-, -	-, -
errechnet		
zzgl. Solidaritätszuschlag von****)	-, -	-, -
3. Quellensteuer von*****)	-, -	-, -
die sich auf einen ausländischen Bruttoertrag von	-, -	-, -
bezieht		
Inländischer Dividendenanteil ohne		
Körperschaftsteuer		
aus EK 01	-, -	-, -
aus EK 04	-, -	-, -
Rücknahmepreis per 31.08.2000	50,63	50,89
Wertpapier-Kennnummer	979.974	979.975

*) Bei thesaurierenden Fonds werden die Erträge nicht ausgeschüttet, sondern verbleiben entsprechend den Vertragsbedingungen im Fondsvermögen. Diese Erträge gelten mit dem Ende des Geschäftsjahres am 31. August 2000 steuerlich als zugeflossen.

**) Lohnsteuerpflichtige Anteilinhaber müssen die Erträge nur dann versteuern, wenn ihre nicht versteuerten Nebeneinkünfte die Freigrenze von DM 800,- im Jahr übersteigen. Diese Freigrenze erhöht sich durch die Werbungskosten-Pauschale bei Einkünften aus Kapitalvermögen um DM 100,- (bei Ehegatten um DM 200,-) zuzüglich eines Sparerfreibetrages von DM 3.000,- (bei Ehegatten DM 6.000,-).

***) Die anrechenbare Körperschaftsteuer wird nach einer Anordnung der Finanzbehörde wie folgt errechnet:

Der zur Anrechnung berechtigte Dividendenanteil wird multipliziert mit der Zahl der vorhandenen Anteile, daraus $\frac{3}{7}$. Der Betrag wird in der Steuerbescheinigung ausgewiesen. Seit dem 1.4.1999 wird auf den zur Anrechnung von Körperschaftsteuer berechtigenden Dividendenanteil eine anrechenbare Kapitalertragsteuer von 25 % zzgl. Solidaritätszuschlag von 5,5 % hierauf erhoben.

****) Die auf den einzelnen Anleger entfallende Kapitalertragsteuer (§ 38 b KAGG) wird auf Anweisung der Finanzbehörde wie folgt errechnet: Die in der Ausschüttung enthaltenen kapitalertragsteuerpflichtigen Zinserträge sind zunächst mit der Anzahl der beim Anleger vorhandenen Anteile zu multiplizieren;

hieraus sind 30 % Zinsabschlag zuzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag hierauf zu errechnen. Der Betrag wird bei Vorliegen einer NV-Bescheinigung oder bei Nachweis der Ausländereigenschaft in voller Höhe, bei Vorliegen eines Freistellungsauftrages bis zur Höhe des Sparerfreibetrages gutgeschrieben. Anderenfalls erhält der Anleger eine Steuerbescheinigung.

*****) Die ausländische Quellensteuer ist nach § 34c Abs.1 EStG auf die geschuldete Einkommensteuer anrechenbar oder nach § 34 c Abs.2 EStG vom Gesamtbetrag der Einkünfte abziehbar.

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Postfach 10 29 23
20020 Hamburg
Schauenburgerstraße 35
20095 Hamburg

Telefon (040) 300 57- 0
Telefax (040) 300 57-142

Internet: www.hansainvest.de
E-mail: info@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

DM 20.000.000,-

Haftendes Eigenkapital:

DM 20.035.800,-

(Stand 31.12.1999)

Gesellschafter:

NOVA Allgemeine Versicherung AG, Hamburg
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG
für Handwerk, Handel und Gewerbe, Hamburg

Depotbank:

CONRAD HINRICH DONNER BANK AG,
Hamburg

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 20.500.000,-

Haftendes Eigenkapital:

EUR 52.767.000,-

(Stand 30.06.2000)

Einzahlungen:

VEREINS- UND WESTBANK AG, Hamburg
BLZ 200 300 00
Konto-Nr. 791178

Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender) Vorstands-
mitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe
(zugleich stellvertretender Präsident des
Verwaltungsrats der HANSA-NORD-LUX
Managementgesellschaft)

Udo Bandow (stellvertretender Vorsitzender),
Aufsichtsratsmitglied der
VEREINS- UND WESTBANK AG
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der
HANSA-NORD-LUX Managementgesellschaft)

Harald Boberg,
Vorstandsmitglied der
VEREINS- UND WESTBANK AG

Klaus Hackert,
Präsident der Handwerkskammer Heilbronn

Bernhard Hoch,
Präsident der Handwerkskammer Konstanz

Horst Kissel,
Vorstandsmitglied i.R. der
DEUTSCHE POST AG

Hans-Joachim Krauß,
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe

Holger Wenzel,
Hauptgeschäftsführer des Hauptverbandes
des Deutschen Einzelhandels

Karl Josef Wirges,
Präsident der Handwerkskammer Rheinhessen

Wirtschaftsprüfer:

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Uwe Hagge

Gerhard Lenschow
(zugleich Verwaltungsratsmitglied
der HANSA-NORD-LUX Management-
gesellschaft)

Joachim A. Walter

